



Liebe Pfarrgemeinde,

eines der eindrucklichsten Bilder der Osternacht ist zweifellos der Einzug der brennende Osterkerze in die dunkle Kirche und der Ruf des Diakons in die Stille hinein: „Lumen Christi!“ So wie das Licht der Osterkerze in die Dunkelheit der Kirche kommt, so tritt Christus in die Dunkelheit des Todes und erhellt diese durch seine Auferstehung. Die Osterkerze steht für ihn und für seinen Sieg über den Tod. Das Licht ist stärker als die Dunkelheit. Christus ist stärker als die Mächte der Finsternis und des Todes.

„Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel“, so heißt es im Exultet, im gesungenen Osterlob. Das gilt auch im Hinblick auf unser Leben. Dieses starke Bild der brennenden Osterkerze sagt uns: Jesus Christus ist das Licht der Welt. Er hat die Dunkelheit des Todes erhellt. Er schenkt Licht und Leben für alle Menschen aller Zeiten. Er ist besonders jenen nahe, deren Leben durch Nacht und Finsternis führt. Er ist bei denen, die gescheitert sind und die vor dem Scherbenhaufen ihres Lebens stehen. Er ist bei denen, die ohne Perspektive sind oder Angst in diesen politisch so unsicheren Zeiten haben, wo es so viele Konfliktherde gibt und die Gefahr einer immer weiteren Eskalation groß ist. Er ist bei denen, die krank oder einsam sind. Er ist bei denen, die trauern, weil sie einen lieben Menschen verloren haben. Er ist bei denen, die keinen Sinn in ihrem Leben sehen. Er ist bei denen, deren Lebensweg sich dem Ende zuneigt. Christus ist da. Er schenkt Licht und Leben. Auch in Momenten größter Dunkelheit ist er bei den Menschen.

Was er im Osterevangelium zu den Frauen am leeren Grab sagt hat, das sagt er auch zu allen, deren Leben heute dunkel ist: „Fürchtet euch nicht! Habt keine Angst!“ Dieser Satz ist eine zentrale Botschaft des Auferstandenen. Er spricht diese Botschaft auch zu einem jeden von uns. Habt keine Angst! Fürchtet euch nicht! Christus hat den Tod besiegt. Er ist auferstanden und er schenkt allen, die ihm vertrauen, Zukunft und Leben. Er will uns immer wieder neuen Mut zusprechen, wenn das Leben dunkle Momente für uns bereithält. Wir dürfen uns die frohe Botschaft der Auferstehung wieder neu zusagen und uns von ihr ermutigen lassen.

„Die Nacht ist noch nicht vorüber, aber es tagt schon.“ So hat Dietrich Bonhoeffer, evangelischer Theologe und NS-Widerstandskämpfer im Hinblick auf die Auferstehung und auf Ostern gesagt. Die Nacht ist noch nicht vorüber, aber es tagt schon. Das ist die Perspektive von Ostern, mit der wir Christen auf die Welt blicken.

Ostern ist das Fest des Lichtes und des Lebens. Die Liturgie, ihre Texte und Gesänge, die festliche Kirchenmusik, der wunderschöne Blumenschmuck und unsere Basilika, die sich dafür wieder festlich herausgeputzt hat, lässt uns das alle Jahre mit allen Sinnen erleben und erfahren.

Ich möchte an dieser Stelle wieder ganz herzlich allen danken, die in der Liturgie, in der Vor- und Nachbereitung und auch darüber hinaus dazu beitragen, dass wir auch heuer wieder ein wunderbares Osterfest feiern können. Ihnen und euch allen sage ich an dieser Stelle ein ganz herzliches Vergelt's Gott und freue mich auf die gemeinsame Feier der Heiligen Woche, wozu ich herzlich einlade.

Das Seelsorge- und Hauptamtlichenteam der Pfarrei St. Martin wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

P. Benjamin Ksiązek OFM
Pfarrvikar

Thomas Helm
Stadtpfarrer

Richard Sellmeyer
Diakon

Bernhard Müllers
Kirchenmusiker

Thomas Pesold
Mesner

Carola Hann
Pfarrsekretärin

Regina Siegert-Zintl
Pfarrsekretärin

Anna Schmidtgall
Hausmeisterin

Basilika St. Martin

Samstag, 28.03.

- 08.00 hl. Messe
17.00 - 17.45 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse
f. + Mutter Margareta Kohl
MG: Kolping Amberg f. + Mitglieder und Präses

Sonntag, 29.03. | Palmsonntag

L1: Jes 50,4-7; L2: Phil 2,6-11; Ev: Mt 26,14-27,66
Kollekte Hl. Land und Hl. Grab
Beginn der Sommerzeit

- 08.45 Statio | **Schulkirche**
anschl. Palmprozession zur Basilika
Pfarrgottesdienst (Choramt)
MG: Waal f. + Eltern Franz und Regina Waal
- 10.30 Kinderkirche | **Ölberg**
10.30 Familiengottesdienst
Hummel f. + Ehefrau und Mutter Rosa Hummel
MG: f. + Eltern Joh. und Marg. Winkler
- 18.00 Kreuzweg der Amberger Pfarreien durch die Stadt
Treffpunkt: Marktplatz
- keine Abendmesse

Dienstag, 31.03.

- 18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**
Stiftmesse f. + Irmengard Haberland, Eltern und Schwester Marianne Haberland

Mittwoch, 01.04.

- 08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
f. + Ehemann Karl Fischer
- 18.00 - 19.00 Beichtgelegenheit

Basilika St. Martin

Gründonnerstag, 02.04. | Hoher Donnerstag

L1: Ex 12,1-8.11-14; L2: 1 Kor 11,23-26; Ev: Joh 13,1-15

keine hl. Messe um 08.00 Uhr

17.00 - 18.00 Beichtgelegenheit

17.00 Agapefeier der Kinderkirche | **Pfarrheim**

19.30 **MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL** (Choramt)

nach Meinung

anschließend Ölbergandacht und Gebet durch die Nacht

(Zugang über das Hauptportal am Marktplatz, jeweils zur vollen Stunde)

Karfreitag, 03.04. | Gebotener Fast- und Abstinenztag

L1: Jes 52,13-53,12; L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9; Ev: Joh 18,1-19,42

09.00 Kreuzwegandacht

09.00 - 11.00 Beichtgelegenheit

10.30 Familienkreuzweg zum Mariahilfberg

(Treffpunkt 1. Kreuzwegstation Destouchesstraße)

15.00 **LITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI** (Choramt)

Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Kommunionfeier

Karsamstag, 04.04. | Osternacht

L1: Gen 1,1-2,2; L2: Gen 22,1-18; L3: Ex 14,15-15,1; L4: Jes 54,5-14;

Epistel: Röm 6,3-11; Ev: Mt 28,1-10

08.00 Laudes am Heiligen Grab

17.00 Osterlichtfeier der Kinder (Kinderkirche) | **Pfarrheim**

20.30 **FEIER DER OSTERNACHT**

Lichtfeier – Wortgottesdienst – Taufwasserweihe – Eucharistiefeier
mit Chor und Bläsern

Susanne Schertl f. + Fam. Hollweck

MG: f. + Vater Heiner und bds. + Großeltern

MG: um Gottes Hilfe

- *Segnung der Osterspisen* -

Basilika St. Martin

Ostersonntag, 05.04. | Hochfest der Auferstehung des Herrn

L1: Apg 10,34a.37-43; L2: Kol 3,1-4; Ev: Joh 20,1-9

09.30 **FESTGOTTESDIENST ZUM OSTERSONNTAG** (Pfarrgottesdienst)

W. A. Mozart, Missa in C-Dur (Piccolomini-Messe)

für Soli, Chor und Orchester

MG: Prucker f. + Ehefrau Maria

MG: Elisabeth Kraus f. + Mutter Anna Baumer zum Todestag und

Tante Maria Federhofer zum Todestag und + Angehörige

kein Familiengottesdienst um 10.30 Uhr

keine Abendmesse

Ostermontag, 06.04.

L1: Apg 2,14.22-33; L2 1 Kor 15,1-8.11; Ev: Lk 24,13-35

09.00 Pfarrgottesdienst

MG: f. + Mutter Hildegard Binder

10.30 Familiengottesdienst

f. + Ehemann und Vater Herbert Wagner

keine Abendmesse

Dienstag, 07.04.

18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**

18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

Mittwoch, 08.04.

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)

anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe

f. + Vater Erich Heiss

Donnerstag, 09.04.

08.00 hl. Messe

f. + Vater Konrad Binder

Basilika St. Martin

Freitag, 10.04.

- 08.00 hl. Messe
nach Meinung
MG: nach Meinung

Samstag, 11.04.

- 08.00 hl. Messe
17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse
f. + Angehörige Fam. Ibler

Sonntag, 12.04. | Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit Weißer Sonntag

L1: Apg 2,42-47; 1 Petr 1,3-9; Ev: Joh 20,19-31

- 09.00 Pfarrgottesdienst
MG: Waal für die Armen Seelen
10.30 Familiengottesdienst
Hummel f. + Dr. Günther Maier und Fa. Ekkehard Winkler
19.00 Abendmesse
f. + Frieda Schafberger

Dienstag, 14.04.

- 10.00 hl. Messe | **Bürgerspital**
18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

Mittwoch, 15.04.

- 08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe

Basilika St. Martin

Donnerstag, 16.04.

- 08.00 hl. Messe
Stiftmesse f. + Elisabeth Zimmermann

Freitag, 17.04.

- 08.00 hl. Messe

Samstag, 18.04.

- 08.00 hl. Messe
14.00 Tauffeier
17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse
Pfarrei St. Martin f. + Msgr. Franz Meiler

Sonntag, 19.04. | 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2.14.22b-33; L2: 1 Petr 1,17-21; Ev: Lk 24,13-35

- 09.00 Pfarrgottesdienst
MG: Apfelbacher f. bds. + Eltern
10.30 Familiengottesdienst
f. + Vater Hans Fuchs
MG: Gleis f. + Vater Robert Gleißner
19.00 Abendmesse
f. + Eltern Barbara Dega-Komitowska und Dymitr Komitowski

Dienstag, 21.04.

Hl. Konrad von Parzham, Hl. Anselm

- 09.30 hl. Messe | **Marienheim**
18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

Basilika St. Martin

Mittwoch, 22.04.

- 08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe

Donnerstag, 23.04.

Hl. Adalbert, Hl. Georg

- 08.00 hl. Messe

Freitag, 24.04.

Hl. Fidelis von Sigmaringen

- 08.00 hl. Messe
f. + Irene und Toni Nachtmann

Samstag, 25.04.

Hl. Markus

- 08.00 hl. Messe
17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse
Michael Koller f. + Msgr. Franz Meiler

Sonntag, 26.04. | 4. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2,14a.36-41; L2: 1 Petr 2,20b-25; Ev: Joh 10,1-10
Kollekte Geistliche Berufe

- 09.00 Pfarrgottesdienst
MG: Neiswirth f. Ehemann und Vater
10.30 Familiengottesdienst
Hummel f. + Eltern und Schwiegereltern
19.00 Abendmesse
f. + Herbert Erven

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Samstag, 28.03.

- 09.00 hl. Messe
zum 75. Geburtstag der Schwester, Fam. Hippeli
- 16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 29.03. | Palmsonntag

- 07.00 hl. Messe
f. + Sohn, Eltern und Schwester
- 08.30 hl. Messe
f. + Bruder
- 10.00 hl. Messe
f. + Angehörige Fam. Skunca
- 15.00 Kreuzweg-Andacht

Gründonnerstag, 02.04. | Hoher Donnerstag

- 08.00 Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr
- 16.00 Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr
- 18.30 Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 03.04. | Gebotener Fast- und Abstinenztag

- 08.00 Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr
- 09.00 Kreuzweg
- 14.00 Beichtgelegenheit bis 14.45 Uhr
- 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 04.04. | Osternacht

- 09.00 Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr
- 16.00 Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
- 20.00 Feier der Osternacht

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Ostersonntag, 05.04. | Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 07.00 hl. Messe
um Gottes Hilfe für den Frieden
- 08.30 hl. Messe
f. + Eltern Dobmeier und Koller
- 10.00 hl. Messe
f. + Kristen Anne Marie Barette
- 15.00 Andacht

Ostermontag, 06.04.

- 07.00 hl. Messe
f. + Hermann Frieser
- 08.30 hl. Messe
Fam. Pfab f. + Karl Koller
- 10.00 hl. Messe
f. + Gerhard Häusler
- keine Andacht

Samstag, 11.04.

- 09.00 hl. Messe
um Gottes Segen Daniel und Dominik
- 16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 12.04. | 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag

- 07.00 hl. Messe
nach Meinung
- 08.30 hl. Messe
f. + Bruder Hans und Onkel Hans
- 10.00 hl. Messe
f. + Eltern Donhauser
- 15.00 Andacht

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Samstag, 18.04.

- 09.00 hl. Messe
f. + Anna und Heinrich Fischer
- 16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 19.04. | 3. Sonntag der Osterzeit

- 07.00 hl. Messe
f. + Sohn, Eltern und Schwester
- 08.30 hl. Messe
f. + Eltern
- 10.00 hl. Messe
f. + Andre Hambeck
- 15.00 Andacht
- 17.00 hl. Messe in Lat. überliefertem Ritus

Samstag, 25.04.

- 09.00 hl. Messe
f. + Georg Meier
- 12.30 Trauung
- 16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 26.04. | 4. Sonntag der Osterzeit

- 07.00 hl. Messe
f. + Sohn, Eltern und Geschwister
- 08.30 hl. Messe
um Gottes Segen für Martina
- 10.00 hl. Messe
um Gottes Segen für Christian
- 15.00 Andacht

werktags (außer Samstag)

- 07.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit
08.30 Rosenkranz
09.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit

15 Minuten vor jeder hl. Messe
Samstag von 15.00 – 16.00 Uhr
nach Vereinbarung unter 09621 376060

Termine

Di.	14.04.26	14.30 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim
Mi.	15.04.26	16.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung im Pfarrsaal
Do.	16.04.26	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim
Do.	23.04.26	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim

Bibelgespräch

Das nächste Bibelgespräch findet statt:

Donnerstag, 23. April 2026 um 19.15 Uhr
im Pfarrheim, 1. Stock, Bibelzimmer.

Wir laden herzlich ein.

Karfreitag – Kreuzverehrung mit Rosen

Am Karfreitag gedenkt die Kirche des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Höhepunkt der Liturgie dieses Tages ist die feierliche Kreuzverehrung, an der sich auch die Gemeinde durch das Ablegen einer Rose beim Kreuz beteiligen kann. Die Rosen dazu können Sie vor Beginn der Feier gegen einen kleinen Unkostenbeitrag am Eingang der Basilika erwerben. Die Rosen finden dann schließlich im Blumenschmuck zu Ostern weitere Verwendung.

Gebet durch die Nacht

Das Gebet durch die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag ist eine alte und wertvolle Tradition. Wir verbinden uns mit Jesus Christus, der in der Nacht vor seinem Leiden und Sterben am Ölberg betete, während die Jünger schliefen, die ihn später verließen und verleugneten und von denen einer zum Verräter wurde.

Das Gebet durch die Nacht ist von einer ganz besonderen Atmosphäre geprägt: in der Stille der Kirche bei Nacht vor dem Allerheiligsten zu verweilen und zu beten.

Beginn: Gründonnerstag nach der Messe vom Letzten Abendmahl

Ende: Karfreitag um 06.00 Uhr

Wir laden zum Mitbeten herzlich ein. Einlass in die Kirche ist zu jeder vollen Stunde beim Hauptportal am Marktplatz. Dem Pfarrgemeinderat danken wir herzlich für die Organisation.



„Bleibet hier und wachet mit mir!“

Gebetsnacht von Gründonnerstag auf Karfreitag

Gründonnerstag, 2. April 2026 | 21.00 bis 6.00 Uhr

in der Basilika St. Martin

Gebet. Stille. Anbetung.



Kath. Stadtpfarramt St. Martin, Pfarrer-Meiler-Platz 1, 92224 Amberg

Familienkreuzweg

der Pfarrei St. Martin



Datum: Karfreitag, 03.04.2026

Zeit: 10:30 Uhr

Ort: erste Kreuzwegstation (am unteren Ende des Stufenwegs, Destouchestr.)

Wir freuen uns auf Euch!



v.i.d.S.d.P. Stadtpfarrer Thomas Helm,
Pfarrei St. Martin Amberg,
Pfarrer-Meiler-Platz 1,
92224 Amberg



KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN

Frauenbundgemeinschaft St. Georg – St. Martin

Die Frauenbundgemeinschaft St. Georg - St. Martin und die Katholische Erwachsenenbildung Amberg-Sulzbach (KEB) laden gemeinsam zu Bildungstagen in das Haus Johannisthal bei Windischeschenbach ein.

Von Montag 31. August bis Donnerstag 03. September 2026 referiert Direktor Manfred Strigl zum Thema: "Meine Gnade genügt Dir". Die Kosten betragen 272,50 € (drei Übernachtungen im Einzelzimmer, Vollpension und Kursgebühr) zuzüglich Busfahrtskosten (richten sich nach Teilnehmerinnenzahl). Anmeldung bis 15. Juni 2026 und nähere Info bei Hildegard Choynowski unter Tel. 09621/88120

Fußwallfahrt zum Habsberg

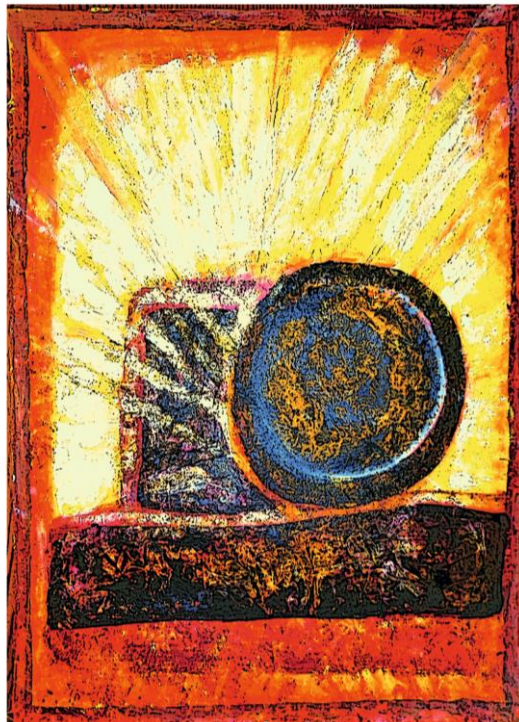
Zum 124. Mal machen sich die Amberger Pfarreien am Sonntag, den 10. Mai 2026 zu Fuß auf den Weg zur Kirche „Maria Heil der Kranken“ am Habsberg.

Abmarsch der Pilger ist um 02.00 Uhr an der Sebastianskirche. Zustiegsmöglichkeiten sind um 04.30 Uhr an der Kreuzung in Zandt und um 06.00 Uhr bei der Gaststätte in Flügelsbuch.

Erstmals wird heuer auch eine Radwallfahrt durchgeführt. Abfahrt ist um 06.00 Uhr ebenfalls an der Sebastianskirche. Beginn des Wallfahrtsgottesdienstes ist um 09.30 Uhr. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Rückfahrt muss selbst organisiert werden.

Beate Heinen

Im Dunkel
der Nacht
bitten wir
dich, Gott,
um Licht;
um Augen,
dich zu
erkennen,
um Worte
im wortlosen
Schweigen,
um Wärme
in tödlicher
Kälte.
Wir bitten
dich um
Leben, das
dem Tod
widerspricht.





KARWOCHE UND OSTERN

PALMSONNTAG

29.03.26



um 10.30 Uhr am Ölberg vor der Basilika St. Martin

Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen jubeln ihm zu und schwenken Palmzweige. Wir ziehen mit unseren Palmbuschen in einer Prozession in die Kirche ein und feiern anschließend Kinderkirche im Pfarrheim.

GRÜNDONNERSTAG 02.04.26

um 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin



Jesus teilt beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern Brot und Wein. Bald darauf wird er sterben. Zur Erinnerung daran feiern wir im Pfarrheim eine Kinder-Agapefeier, bei der wir gemeinsam Brot essen und uns an Jesu Liebe erinnern.

OSTERN

04.04.26

um 17.00 Uhr am Pfarrheim St. Martin



Ostern ist für uns Christen das wichtigste Fest. Es beginnt in der Osternacht. Wir feiern die Auferstehung Jesu mit einem Osterfeuer vor dem Pfarrheim. Anschließend Ostereiersuchen für die Kinder.



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Telefon: 09621 124 55
E-Mail: st-martin.ambergestum-regensburg.de

KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN



Bring deinen
Palmbuschen mit.

Palmbuschen-Binden am
Freitag, 27.03. ab 15 Uhr
im Pfarrsaal

JESUS ZIEHT IN JERUSALEM EIN PALMSONNTAG



am 29.03.26 um 10.30 Uhr
Treffpunkt am Ölberg
vor der Kirche St. Martin

Palmprozession mit Palmbuschen
Beginn des Gottesdienstes in der Kirche
Anschließend Kinderkirche im Pfarrheim



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Telefon: 09621 124 55
E-Mail: st-martin.amberg@bistum-regensburg.de

KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN



AGAPEFEIER DER KINDERKIRCHE GRÜNDONNERSTAG



am **02.04.26** um **17:00 Uhr**
im **Pfarrheim Sankt Martin**

Jesus teilt mit seinen Freunden Brot und Wein.

Wir erinnern uns an die letzten Stunden vor Jesu Tod.
Gemeinsam feiern wir seine Liebe,
indem auch wir zusammen Brot essen.



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Telefon: 09621 124 55
E-Mail: st-martin.amberg@bistum-regensburg.de

KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN



Spür mit uns die
Osterfreude!

OSTERLICHTFEIER FÜR KINDER



am **04.04.26** um **17:00 Uhr**
am **Pfarrheim Sankt Martin**

Der Stein ist weg, das Grab ist leer – Jesus lebt!

Mit Osterfeuer und Speisenweihe
Anschließend Ostereiersuchen



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Telefon: 09621 124 55
E-Mail: st-martin.amberg@bistum-regensburg.de

KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN



**Gemeinsam
statt einsam**

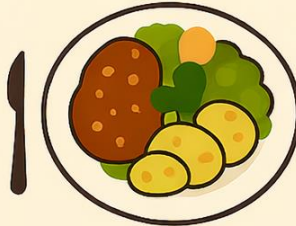


SENIOREN- MITTAGSTISCH

Sie sind herzlich eingeladen!

Wann?

**23.04.2026
um 12 Uhr**



Wo?

**Pfarrheim
St. Martin**



**ANMELDUNG
NOTWENDIG**

Bitte melden Sie sich
bis zum 15.04.2026
im Pfarrbüro unter
09621 / 12455 an



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Pfarrer-Meiler-Platz 1 92224 Amberg



VOTIVPROZESSION

katholische Pfarreien | Amberg

→ Maria-Hilf-Berg

Sonntag | 3. Mai 2026

8:30 Uhr | Heilige Messe



St. Konrad



St. Martin



St. Georg



Hl. Dreifaltigkeit



St. Michael



Hl. Familie



Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht!

Hilf gelegentlich bei Aktionen unserer Pfarrei St. Martin – *ganz ohne feste Verpflichtung.*

Zum Beispiel:

- ✓ Rollstuhlschieben zum Gottesdienst
- ✓ Hilfe beim Aufbau bei Festen
- ✓ Unterstützung bei Veranstaltungen
- ✓ Kleine praktische Hilfen in der Pfarrei
- 👉 Und vieles mehr – je nach Bedarf.

Manchmal braucht es nur eine Stunde – und du hilfst unserer Gemeinde. Dann lass dich jetzt unverbindlich in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen!



Melde dich im Pfarrbüro:
st-martin.amberg@bistum-regensburg.de



KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN

Fahrt nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene

Fahrt nach
Taizé

D 414

TAIZÉ

Preis:
ab 110€*

Von 23.08.2026 bis 30.08.2026

Anmeldung unter <https://kurzlinks.de/taize26> bis zum 10.07.2026.

V.i.S.d.P.: BDKJ-Diözesanverband Regensburg | Obermünsterplatz 10 | 93047 Regensburg

BDKJ
Bund der Diözesanen
des Bistumsregensburger
Erzbistums
Regensburg

Der BDKJ-Diözesanverband Regensburg lädt Jugendliche und junge Erwachsene zur Taizéfahrt vom 23. bis 30. August 2026 ein. Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich, in dem sich jedes Jahr tausende junge Menschen aus der ganzen Welt treffen. Gemeinsame Gebete, die bekannten Taizé-Gesänge, Austausch über Glaubens- und Lebensfragen sowie internationale Begegnungen prägen diese besondere Woche. Taizé ist ein Ort, um zur Ruhe zu kommen, neue Menschen kennenzulernen und dem eigenen Glauben nachzuspüren. Teilnehmen können Jugendliche ab 16 Jahren. Die Fahrt kostet ab 110 € und erfolgt mit dem Bus ab Regensburg. Auch Jugendgruppen oder Ministrantengruppen aus den

Pfarreien können gemeinsam an der Fahrt teilnehmen.

Anmeldung bis 13. Juli 2026: <https://kurzlinks.de/taize26>

Weitere Informationen beim BDKJ-Diözesanverband Regensburg bdkj-regensburg.de



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Schon gewusst? – Die Heiligen Öle



Die Salbung mit Öl ist ein Brauch, der bereits im Alten Testament belegt ist. Priester, Propheten und Könige wurden als Zeichen ihrer Würde und Erwählung durch Gott gesalbt. Auch die Kirche kennt heilige Salbungen im Rahmen von Taufe, Firmung, Priester- und Bischofsweihe, sowie auf die

Krankensalbung. Die Salbung bringt die stärkende und heilende Zuwendung Gottes und die Gemeinschaft mit Christus (dem Gesalbten) zum Ausdruck. Die heiligen Öle, die dazu verwendet werden, werden einmal im Jahr am Montag in der Karwoche im Rahmen der Missa chrismatis von Bischof geweiht und werden danach an die Pfarreien verteilt. Es werden drei Heilige Öle unterschieden: das Öl für die Katechumenen (= Taufbewerber), das Öl für die Kranken, sowie der Chrisam. Die Öle bestehen aus hochwertigem Olivenöl. Dem Chrisam werden darüber hinaus Duftstoffe (z.B. Balsam oder Rosenöl) beigemischt. In unserer Pfarrei nehmen wir die Heiligen Öle traditionell am Gründonnerstag bei der Messe vom letzten Abendmahl zu Beginn der Liturgie feierlich in Empfang und bringen sie dann an den Aufbewahrungsort.

Oster-Ratschläge

Lächeln üben, auch unter Tränen.

Gründe fürs Lachen finden.

Die Farben im grauen Alltag entdecken.

Mut gewinnen.

Nicht aufgeben,
sondern wieder neu anfangen.

Den Glauben nicht einbalsamieren,
sondern neu suchen.

Nicht in leere Gräber gucken,
sondern nach dem lebendigen Christus
Ausschau halten.

Kolpingfamilie besucht Kirchenführung der Basilika St. Martin



Mitglieder von Kolping und Gäste trafen sich beim Ölberg zur Kirchenführung der Basilika St. Martin. Unter dem Leitgedanken „Basilika St. Martin – Außen rum und Innen drin“ fand diese statt.

Franz Meier, zertifizierter Heimat- und Kulturführer, informierte in fast zwei Stunden zuerst außen und dann innen ausgiebig und fundiert über Entstehung und Bauverlauf der Basilika, erläuterte einige Grabtafeln, erklärte den imposanten Dachaufbau anhand des zu besichtigenden Modells und informierte beim Rundgang über Altäre, Bilder, Figuren und vieles mehr. Die Teilnehmergruppe konnte dabei vieles bestaunen und Neues erfahren. Kolpingvorsitzender Michael Koller dankte abschließend Franz Meier sehr herzlich für die informative und interessante Führung. Vielen ist nun die Basilika besser bekannt und man wird beim nächsten Gottesdienstbesuch sicher manches anders betrachten.

Bildbeschreibung:

Franz Meier (mitte) bei seinen Erläuterungen am Querschnitt-Modell der Basilika

Foto: Michael Koller

Kirchcafé – Ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt



Im März versammelten sich wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach dem Familiengottesdienst zum Kirchcafé – diesmal bei strahlendem Sonnenschein. In angenehmer Atmosphäre wurde miteinander gesprochen, gelacht und es blieb viel Zeit für persönliche Begegnungen und gute Gespräche. Das Kirchcafé bot erneut eine schöne Gelegenheit, bestehende Bekanntschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Eine besondere Freude hatten an diesem Vormittag die Kinder: Zwei neue Kindersitzgruppen konnten erstmals eingeweiht werden. Ob zum Essen, zum Abstellen von Getränken oder zum Basteln – die neuen Tische und Bänke wurden sofort begeistert in Beschlag genommen und fanden großen Anklang bei den kleinen Gästen.

*Im Waschen der Füße
berührt uns Jesus
im Schmutz und den Schwielen,
die die Lebenswege
hinterlassen haben.
Wie im Abendmahl
zeigt er uns so
seine Liebe und
die Gemeinschaft mit uns.*

Kinderkirche



Gedanken zur Fastenzeit machten sich im März auch die Kinder im Gottesdienst der Kinderkirche. Aus der Bibel hörten sie, dass es in der Fastenzeit nicht nur um Verzicht geht. Vielmehr sind alle aufgerufen in dieser Zeit auch etwas zu tun - mit Hungrigen zu teilen, anderen zu helfen und aufmerksam hinzuschauen, wenn es jemandem nicht gut geht. Genau das hat auch Jesus vorgelebt. Die Kinder lernten hierzu einige Geschichten über Jesu Taten und Wirken kennen. So wurde klar, Fastenzeit bedeutet nicht nur Verzicht, sondern auch: Gutes tun. Der nächste Gottesdienst der Kinderkirche findet am Palmsonntag statt. Hierzu treffen sich alle um 10:30 am Ölberg direkt vor der Kirche. Nach einer gemeinsamen Palmprozession wird die Kinderkirche im Pfarrheim gefeiert. Alle Kinder, die noch

einen Palmbuschen brauchen, sind herzlich eingeladen mit einer Begleitperson am Freitag, 27.03. zwischen 15 und 16 Uhr zum Palmbuschenbinden ins Pfarrheim zu kommen. Wenn möglich bitte einen langen Stock mitbringen. Alle weiteren Materialien werden gestellt. Auch den Gründonnerstag wird die Kinderkirche wieder gemeinsam begehen. Am 02.04.

um 17 Uhr wird im Pfarrheim eine Kinderagape gefeiert, zu der alle Familien eingeladen sind. In einfacher Sprache hören die Kinder dort von Jesu letztem Abendmahl. Mit der Osterlichtfeier für Kinder am 04.04. um 17 Uhr können Familien auch das Osterfest mit einem kindgerechten Gottesdienst begehen. Gemeinsam wollen wir das Osterfeuer entzünden, Jesu Auferstehung feiern, singen und die mitgebrachten Osterspeisen weihen. Anschließend dürfen sich die Kinder wie letztes Jahr auf eine Ostereiersuche freuen. Weitere Details und aktuelle Informationen hierzu finden sich auf der Website und den Social Media-Seiten der Pfarrei.

Verabschiedung der ausscheidenden Pfarrgemeinderäte



Heute sagen wir Danke. Danke an unsere ausscheidenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates für viele Jahre Engagement, Zeit und Herzblut für unsere Pfarrei: Frau Dr. Angelika Bode, Herr Kilian Hench, Frau Ilona Mayer und Herr Walter Prucker. Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Peter Kehl. Seit 1994, unglaublich 32 Jahre, hat er den Pfarrgemeinderat mitgestaltet. Als stellvertretender Sprecher, Pfarrheim-Kümmerer, Getränkewart und Organisator vieler Feste war er aus unserem Gemeindeleben kaum wegzudenken.

„Wäre das Wort das einzige Gebet, das du sprichst, es würde genügen.“ – Meister Eckhart

Verstorbene

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

9. Ertl Babette
10. Birner Maria

VATER UNSER ...

Vater unser im Himmel ...

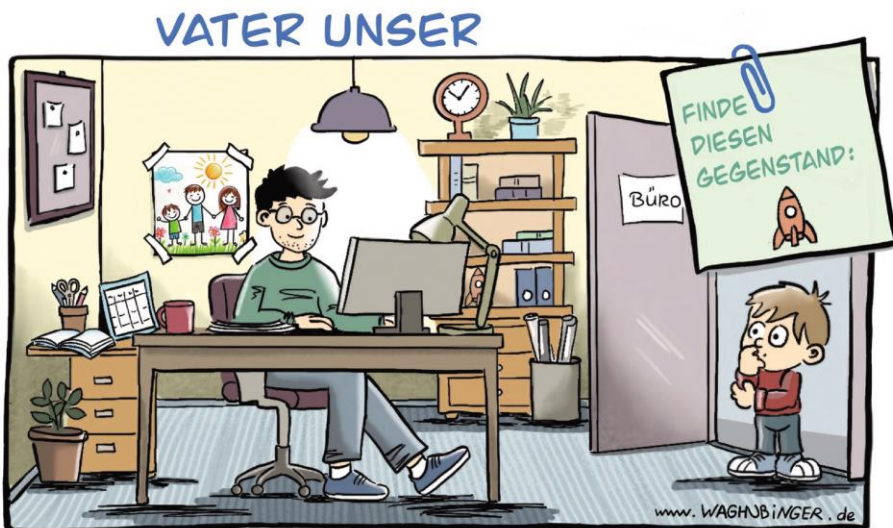
Komische Anrede – das sage ich zu meinem Papa nie. Klingt irgendwie steif und nicht so richtig liebevoll, finde ich. Andererseits ist Gott auch nicht mein Kuschelfreund. Er bleibt ja doch immer weit weg, „im Himmel“ eben. Den kann ich mir nicht so wirklich vorstellen. Aber es muss ein guter Ort sein, wenn Gott dort ist.

Bei dem Wort „Vater“ denke ich an einen, auf den ich mich verlassen kann, der mich auffängt und mir den Rücken stärkt. Er kennt mich und ist stolz auf mich. Das passt gut zu Gott. Eigentlich irre, dass

ich zu ihm „Vater“ sagen darf ... Jesus selber hat dieses Gebet ja für seine Jünger formuliert. Ich gehöre also zu seiner Familie, er ist mein Bruder!

Das „unser“ ist auch wichtig. Es geht nicht um mich allein, Gott gehört niemandem. Er ist für alle Menschen wie ein Vater. Vielleicht auch für Leute, die dieses Gebet gar nicht beten?

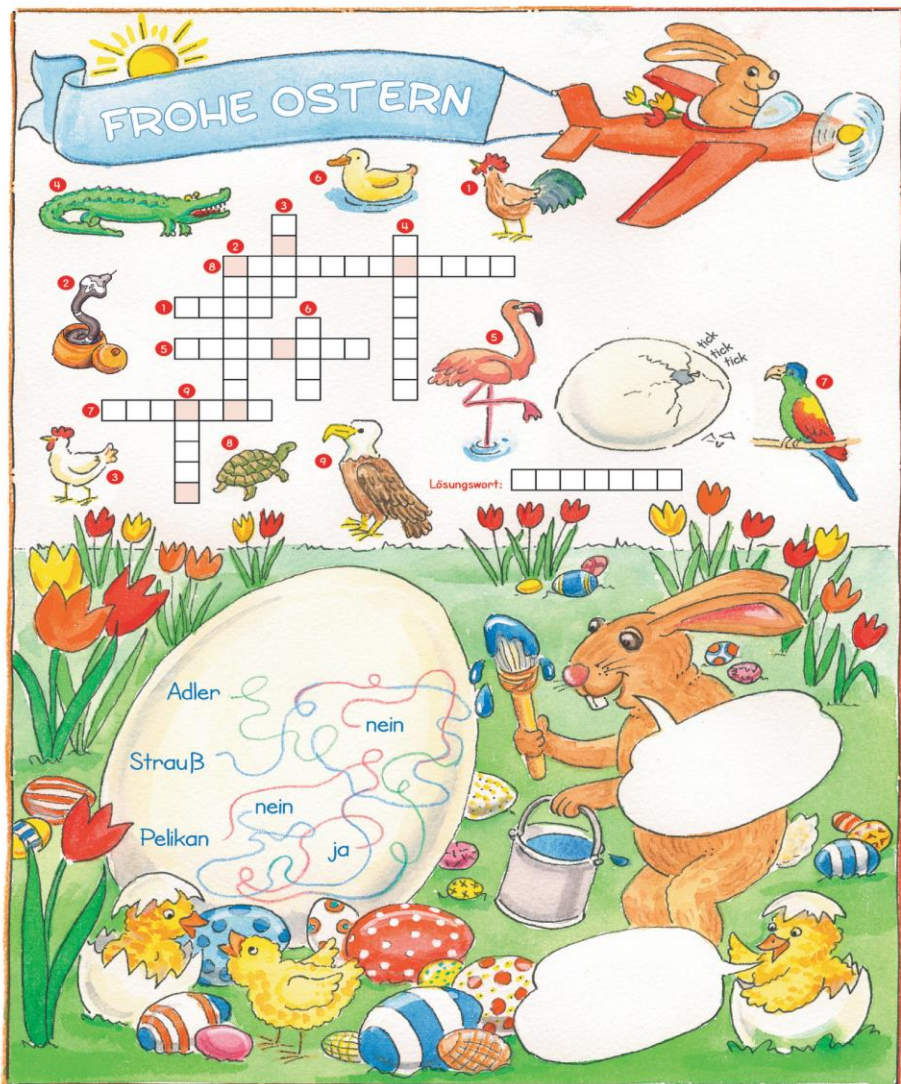
Was wär eigentlich, wenn ich „Mutter unser“ sage? Mit dem Wort Mutter verbinde ich auch ganz viel Gutes ... Und das würde auf jeden Fall auch zu Gott passen!



Andrea Waghübinger

Österliches Rätsel!

A Dass Vogelbabys aus Eiern schlüpfen, weißt du sicher. Aber es gab auch einmal andere Tiere, die so auf die Welt kamen. Weißt du, welche? Löse das Kreuzworträtsel, und die markierten Buchstaben verraten dir die Antwort. B Welcher Vogel legt das größte Ei? Probiere die verschiedenen Wege aus, und du erfährst es. C Der Osterhase hat alle Eier angemalt. Zwei hat er genau gleich eingefärbt. Findest du sie? D Auf dieser Seite siehst du viele Tulpen. Wie viele sind es genau?



9. Adler; 8. Schildkröte; 7. Papagei; 6. Ente; 5. Flamingo; 4. Krokodil; 3. Huhn; 2. Schlange; 1. Hahn (1. Saurer (1. Hahn, 2. Schlange, 3. Huhn, 4. Krokodil, 5. Flamingo, 6. Ente, 7. Papagei, 8. Schildkröte, 9. Adler); B - Der Strauß legt das größte Ei; C - Das blaue Ei mit den weißen Streifen; D - Es sind 23 Tulpen.



© Marcin Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Der Esel, das Krokodil, das Eis, der Weihnachtsstern, das Tannengesteck und die Maus passen nicht zu Ostern.

Bildquelle: image Bergmoser + Höller Verlag

Redaktionsschluss
für den nächsten Pfarrbrief (25.04. – 21.06.2026)
ist Freitag, 10.04.2026, 10.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Martin Pfarrer-Meiler-Platz 1
92224 Amberg
Tel 09621 / 1 24 55

st-martin.amberg@bistum-regensburg.de
www.amberg-st-martin.de
Wir sind auch bei **Facebook** und auf **Instagram**.

Tel 09621 / 1 24 55

Stadtpfarrer Thomas Helm
(V.i.S.d.P.) thomas.helm@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar P. Benjamin Ksiazek Tel. 09621 / 37 60 60
pfarrvikar@amberg-st-martin.de

Diakon Richard Sellmeyer Tel. 09621 / 960 90 80
richard.sellmeyer@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Montag: 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Wallfahrtskirche Maria Hilf Tel. 09621 / 37 60 60
kloster@mariahilfberg-amberg.de